

# NO GPEC 2022

**KEINE MESSE FÜR POLIZEIGEWALT, ABSCHOTTUNG UND KRIEG!**



**Ende Mai soll in der Frankfurter Messe die „General Police Equipment Exhibition & Conference“ (GPEC), die größte Sicherheitsmesse Europas, stattfinden. Vom 31. Mai zum 02. Juni trifft sich hier unter Ausschluss der Öffentlichkeit das Who-is-who der Inneren Sicherheit zu mehreren Tagen Ausstellung, Vernetzung und Workshops. Zu den Gästen und Aussteller\*innen werden sowohl Behörden als auch Rüstungsfirmen gehören.**

Dort werden sich eben jene (hessischen) Polizist\*innen und Bundeswehrsoldat\*innen begegnen, die sich sonst in rechten Chatgruppen austauschen.

Jene Cops werden neue TASER bestaunen und Nahkampftrainings absolvieren, die am nächsten Tag wieder rassistische Kontrollen durchführen werden.

Jene Innenminister die neue Polizeigesetze verabschieden und die Polizei mit militärischen Waffensystemen ausrüsten wollen, werden sich hier die neuesten Panzerfahrzeuge und Sturmgewehre vorführen lassen.

Jene Drohnen die Frontex dabei helfen sollen, die EU-Außengrenzen und das Mittelmeer schärfer zu überwachen und abzuriegeln, werden in dem Innenhof der Messe einen Probeflug absolvieren.

Jene Rüstungskonzerne, die sich an Krieg und Leid auf der ganzen Welt dumm und dämlich verdienen und sich schon über die 100 Mrd. Aufrüstungsbudget freuen konnten, werden auch auf dieser Messe die Sektkorken knallen lassen im Angesicht der Profitsteigerung.

Jene Cops und Soldaten für die sexistische Erniedrigungen und patriarchale Gewalt selbstverständlicher Teil ihres Berufsbildes ist, werden hier eine männerbündische Zusammenkunft zelebrieren.

Jene Waffenmaschinerie, die schon in der Produktion Unmengen an CO2 verursacht hat und auch im Transport und im Einsatz enorme klimaschädliche Emissionen verursacht, wird hier als innovativste Technologie angepriesen und verkauft werden.

Nicht zuletzt sind es auch jene Behörden, die sich hier ausrüsten lassen und sich miteinander austauschen, deren Aufgabe es ist, uns als Linke mit Repressionen zu überziehen und uns einzuschüchtern.

Es gibt also mehr als genug Gründe diese Party zu crashen. Gerade jetzt, in Zeiten des Krieges, dürfen wir es nicht zulassen, dass sich die militärische Logik nicht nur nach außen, sondern auch nach innen wendet. Staatliche Aufrüstung und Militarisierung lösen keine Probleme, nicht in der Innenpolitik und nicht in der Außenpolitik. Im Gegenteil: sie sind Teil des Problems und verteidigen den Status quo.

**Deshalb sagen wir ganz klar: wir stellen uns gegen Krieg, Militarisierung und Aufrüstung. Wir wollen keine sogenannte Sicherheitsmesse in Frankfurt und rufen dazu auf, die GPEC nicht unkommentiert und störungsfrei stattfinden zu lassen.**

**Die Proteste gegen die GPEC markieren den Auftakt für einen antimilitaristischen Sommer 2022, der seinen Höhepunkt im Rheinmetall-Standort Kassel finden wird. Vom 29. August bis zum 4. September findet dort zeitgleich zur Documenta ein antimilitarisches Aktionscamp statt, wohin wir aus Frankfurt mobilisieren und anreisen werden. Ob also GPEC in Frankfurt oder Rheinmetall in Kassel: Krieg, Militarisierung und Aufrüstung beginnen auch hier vor unserer eigenen Haustür - lasst sie uns hier gemeinsam stoppen!**

## KUNDGEBUNG ZUM BEGINN DER GPEC

**31.05. / 16 UHR / MESSE FRANKFURT**

## ANTIMILITARISTISCHES AKTIONSCAMP ZUR DOCUMENTA 2022

**29.08.-04.09. / KASSEL**

 <https://nogpec.solikom.de>

 [krieg\\_beginnt\\_hier\\_ffm@riseup.net](mailto:krieg_beginnt_hier_ffm@riseup.net)

 @WarstartshereF / @riseupforsolid4 / @REntwaffnen